



Veranstaltungs-Nr.	KPG Bildung 2017-23
Kurs (72 h)	Projektwerkstatt Palliative Geriatrie. Hospizkultur und Palliativkompetenz nachhaltig entwickeln.
Termin	09. bis 11. Januar 2017 24. bis 26. April 2017 18. bis 20. September 2017 jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Referent	 Dirk Müller (D Berlin) <ul style="list-style-type: none">• MAS (Palliative Care)• Altenpfleger (Palliative Care)• Fundraising Manager (FH)• Projektleiter Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie• Moderator Curriculum „Palliative Praxis“ der Robert Bosch Stiftung• Vorsitzender Fachgesellschaft Palliative Geriatrie• Vorstand Hospiz- und PalliativVerband/ Leiter der Fachgruppe „Hospizkultur und Palliativmedizin in stationären Pflegeeinrichtungen“• Vorsitzender Hospiz- und PalliativVerband Berlin e. V.• Projektleitung Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin
Referentin	 Bärbel Sievers-Schaarschmidt <ul style="list-style-type: none">• Sozialpädagogin• Supervisorin• Arzthelferin• Projektleitung Netzwerk Palliative Geriatrie Hamburg
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• Leitende MitarbeiterInnen• Qualitäts- und Palliativbeauftragte• ProjektleiterInnen• Exam. Pflegekräfte
Inhalt	<p>Spätestens mit dem Hospiz- und Palliativgesetz wird deutlich, dass auch Einrichtungen der Altenhilfe den hospizlich-palliativen Ansatz verlässlich etablieren sollten. Auch in der sog. Regelversorgung (z. B. ambulante oder stationäre Pflege, Krankenhaus, WG) können geeignete Konzepte, Angebote und Kooperationen im Sinne von Palliativer Geriatrie kultiviert werden – im Zusammenspiel von Bildung und Organisationsentwicklung, Kooperation und Gemeinwesenorientierung. Lernen Sie im Praxisworkshop Grundlagen zur Verankerung von Palliativer Geriatrie in Organisationen kennen und reflektierten Sie erste Ideen zur Umsetzung.</p> <p>Die Projektwerkstatt „Palliative Geriatrie“ ist eine spezielle Bildungs- und Beratungsform, die anerkanntermaßen viele und nachhaltige palliativgeriatriische Organisationsentwicklungsprozesse in Einrichtungen hervorgerufen hat; z. B. über die Netzwerke Palliative Geriatrie Berlin, Hamburg und Jena, das Pilotprojekt Palliative Geriatrie in Luxemburg.</p>



	<p>In drei Kursteilen (á drei Tage), Projekten zur Palliativen Geriatrie vor Ort und über Vernetzungstreffen werden die Teilnehmenden darin unterstützt, vor Ort (z.B. in Pflegeheimen oder -diensten, Krankenhäusern) eine lebendige Hospiz- und Palliativkultur zu entwickeln und/oder zu sichern. Praktische Arbeitshilfen, Musterbeispiele und kollegiale Beratung sowie Supervision erleichtern den Prozess.</p> <p>Themenauswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist-Analyse zur hospizlich-palliativen Kompetenz • Merkmale und Qualitätskriterien von Pflegeheimen mit palliativgeriatrischer Kompetenz • Gesamtkonzeption entwickeln • MitarbeiterInnen motivierend beteiligen • Methoden, um Vorstellungen zur letzten Lebensphase zu erfassen • Unterstützung von Angehörigen und Nahestehenden • Hilfreiche Abschiedskultur entwickeln • Ethische Fallbesprechungen moderieren • Zusammenarbeit mit ÄrztInnen verbessern • Kooperationsnetz entwickeln • Besondere palliative Pflegestandards einführen • Auszubildende und MitarbeiterInnen anleiten • Gesundheitliche Versorgungsplanung für das Lebensende (§132g SGB V) einführen • Projekte auf- und umsetzen
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt vor Ort im Pflegeheim, Pflegedienst oder WG • Impulsreferate • Übungen • Rollenspiele • Arbeitsgruppen • Leittextarbeit • kollegiale Beratung • Reflexion und Supervision
Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Handout
Preis/TeilnehmerIn	999 EUR; incl. Speisen und Getränke
Veranstaltungsort	<p>KPG Bildung West im Pflegewohnheim „Am Kreuzberg“ Fidicinstraße 2 D 10965 Berlin-Kreuzberg</p>
Registrierung beruflich Pflegender	20 Punkte



030 - 422 65 838



www.palliative-geriatrie.de/bildung